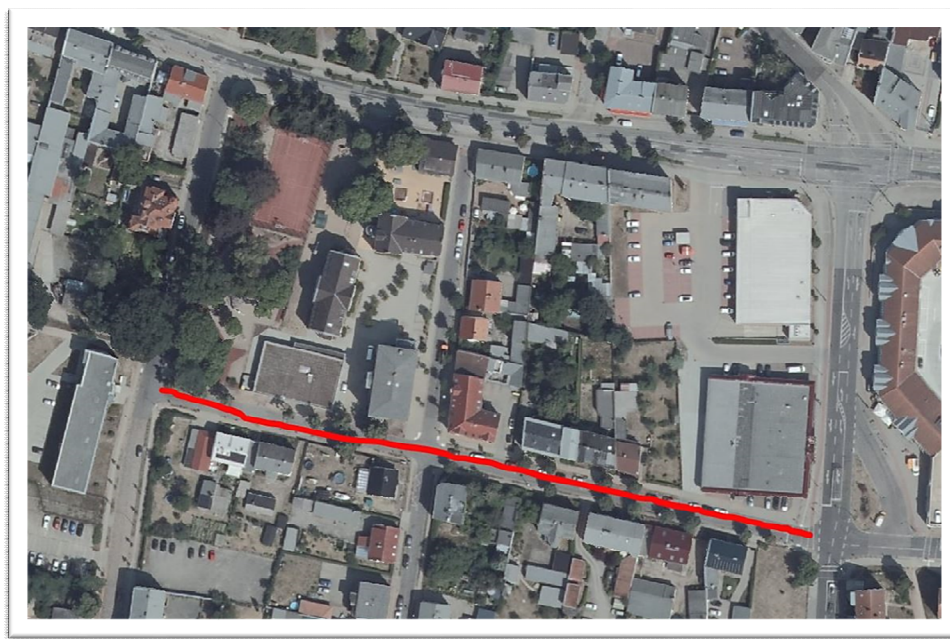


Fritz-Weineck-Straße

zwischen Bahnhofstraße und Schönholzer Straße

Vorplanung, LPh 2

Auftraggeber:
Stadt Eberswalde



Planung:
*Ingenieurgesellschaft WTU
GmbH*

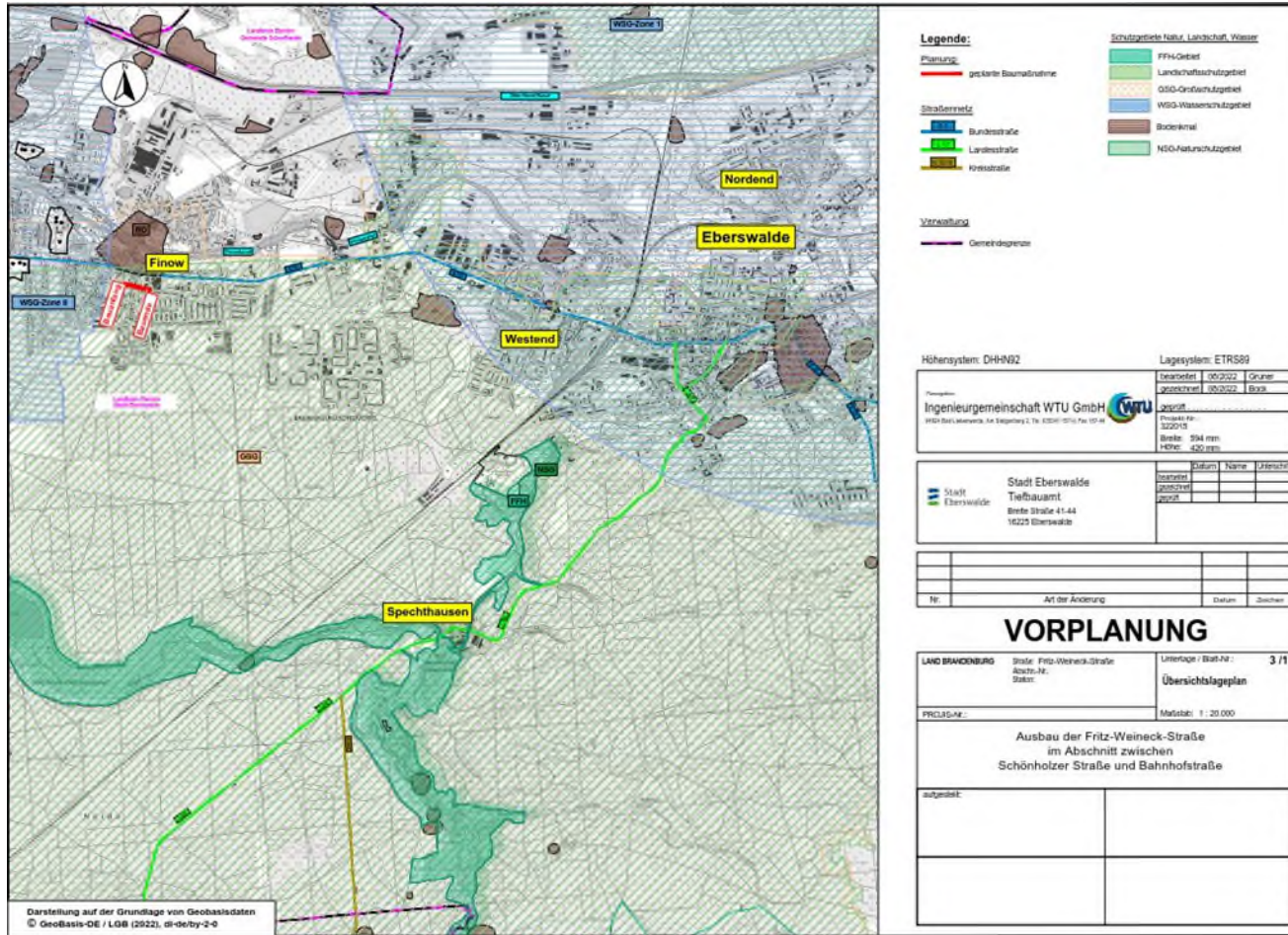
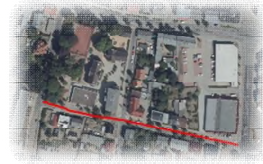


Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt am 09.05.2023

Gliederung

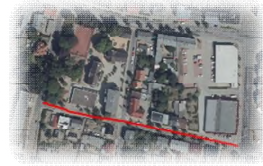
1. Ausgangssituation
2. Vorplanung
 - 2.1 Verkehrsanlagen
 - 2.2 Ingenieurbauwerke

1. Ausgangssituation



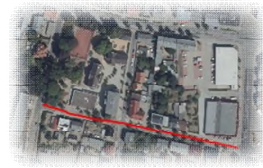
Übersichtslageplan

1. Ausgangssituation



Übersicht Lage

1. Ausgangssituation

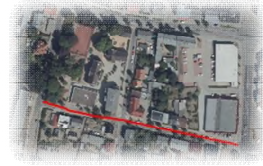


Straße



Straßenbauliche Situation

2. Vorplanung

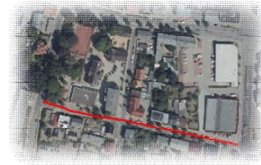


Planerische Beschreibung:

Erneuerung der Verkehrsflächen und seiner Nebenanlagen, Herstellung einer neuen Straßenbeleuchtung und Regenentwässerungsanlagen.

Straßenkategorie:	ES IV – Anliegerstraße
Ausbaulänge/ -breite:	ca. 240 m / 4,75 – 6,0 m, mind. einseitiger Gehweg mit 1,80 m
Ausbaufäche:	ca. 3.000 m ²
Geschwindigkeit:	30 km/h
Oberfläche Fahrbahn:	Asphalt
Oberfläche Gehweg:	Betonpflaster, wassergebundene Wegedecke
Einfassungen:	Granitborde aus dem Bestand als Hochbord In Zufahrten und Gehwegquerungen als Tiefbord

2. Vorplanung



Planerische Beschreibung:

Entwässerung:

Pflasterrinnen am Fahrbahnrand, Straßenabläufe in der Fahrbahn, evtl. Kastenrinnen in den Zufahrten, mit Zulauf zur Versickerungsanlage, Versickerungsanlage aus Kunststoffelementen mit vorgeschalteter Sedimentationsanlage.
-> Anlieger entwässern zukünftig nicht mehr auf öffentliche Flur.

Grünanlagen:

24 Bäume vorhanden, 1x Fällung, geringe Verbreiterung bestehender Pflanzflächen,

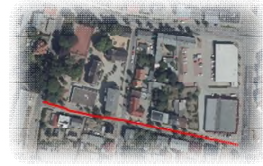
Beleuchtungsanlage:

Lichtpunkte mit LED- Lichttechnik



Fabrikat: Lisa 1401

2. Vorplanung

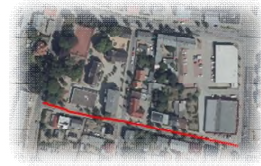


Planerische Beschreibung:

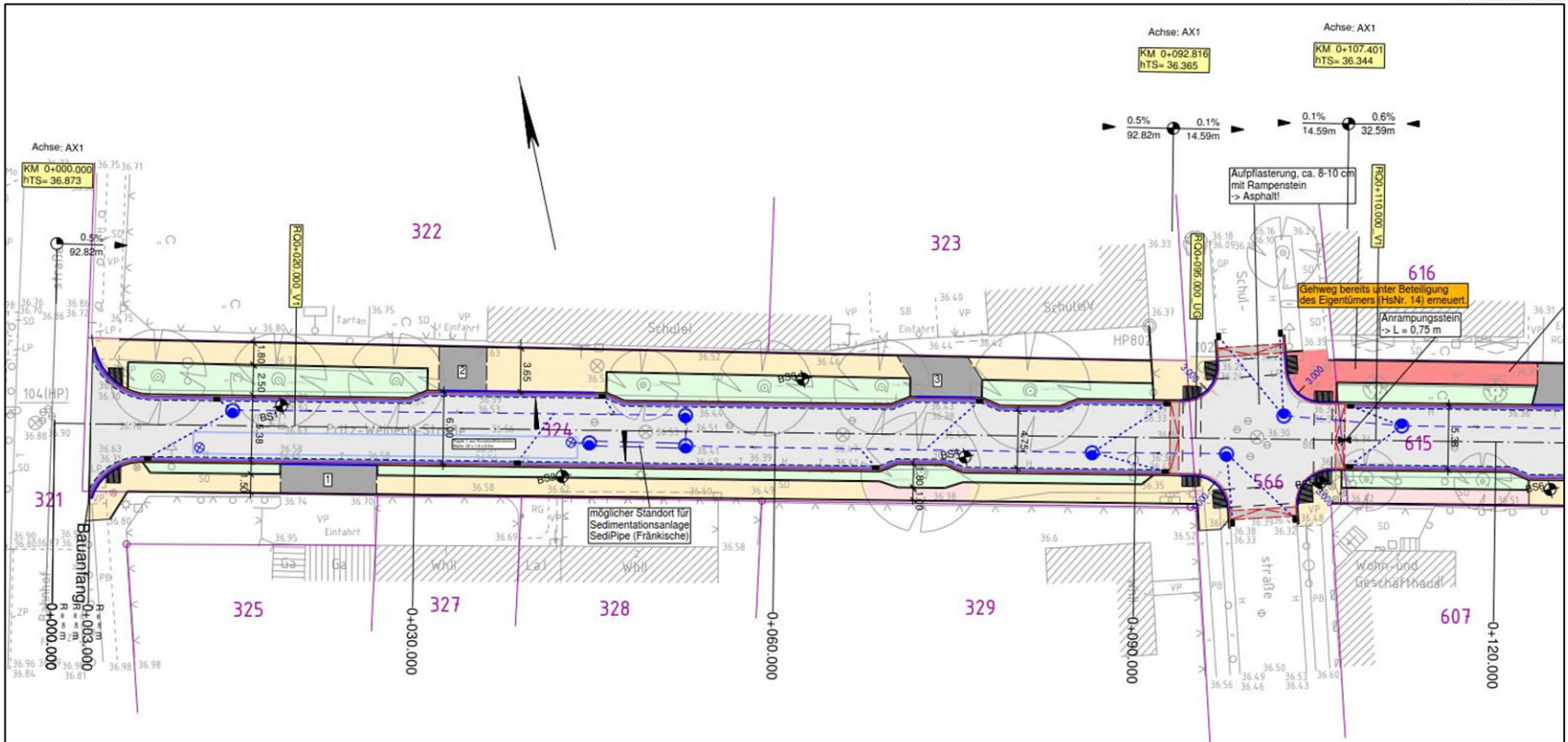
Barrierefreiheit:	Ebenflächigkeit, taktile und optische Leitelemente
ÖPNV:	nicht vorhanden
Realisierung:	im II. Quartal 2024 (Bauzeit 12 Monate)
Kosten:	ca. 820.000,00 €
Finanzierung:	Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Entwicklung Gesamtmaßnahme Finow
Verkehr:	Radverkehr, Pkw (Anlieger), Fußgänger Entsorgungsdienste, Unterhaltungsdienste, Feuerwehr und Rettungsdienst
Allgemeines:	-> einseitiges Parken am Fahrbahnrand weiterhin ermöglichen! -> Schulwegsicherung!

2. Vorplanung

2.1 Verkehrsanlagen



2. Vorplanung

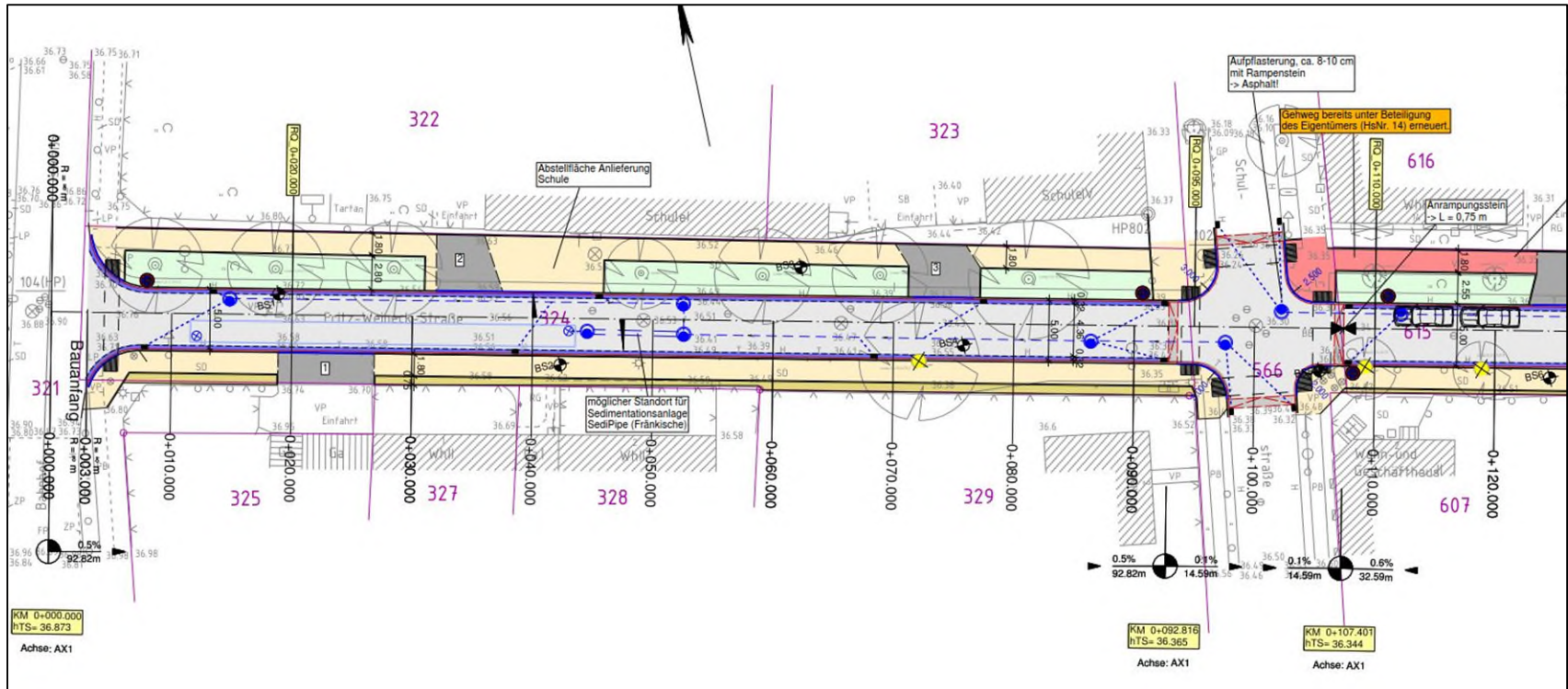


Variantenvergleich Lageplan 1: Bahnhofstraße -> Schulstraße

Variante 1: -> Vorzugsvariante

beidseitige Verbreiterung der Baumstandorte, Einrücken der Zufahrten zum Ausweichen + Aus- und Einfahrt, schmaler Gehweg von mind. 1,20 m auf südlicher Seite, Aufpflasterung (Plateauanhebung) im Knoten FWS/ Schulstraße. Fahrbahnbreite 5,40m.

2. Vorplanung



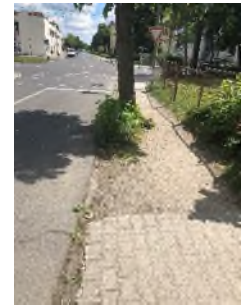
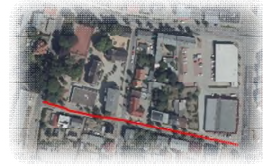
Variantenvergleich Lageplan 1: Bahnhofstraße -> Schulstraße

Variante 2:

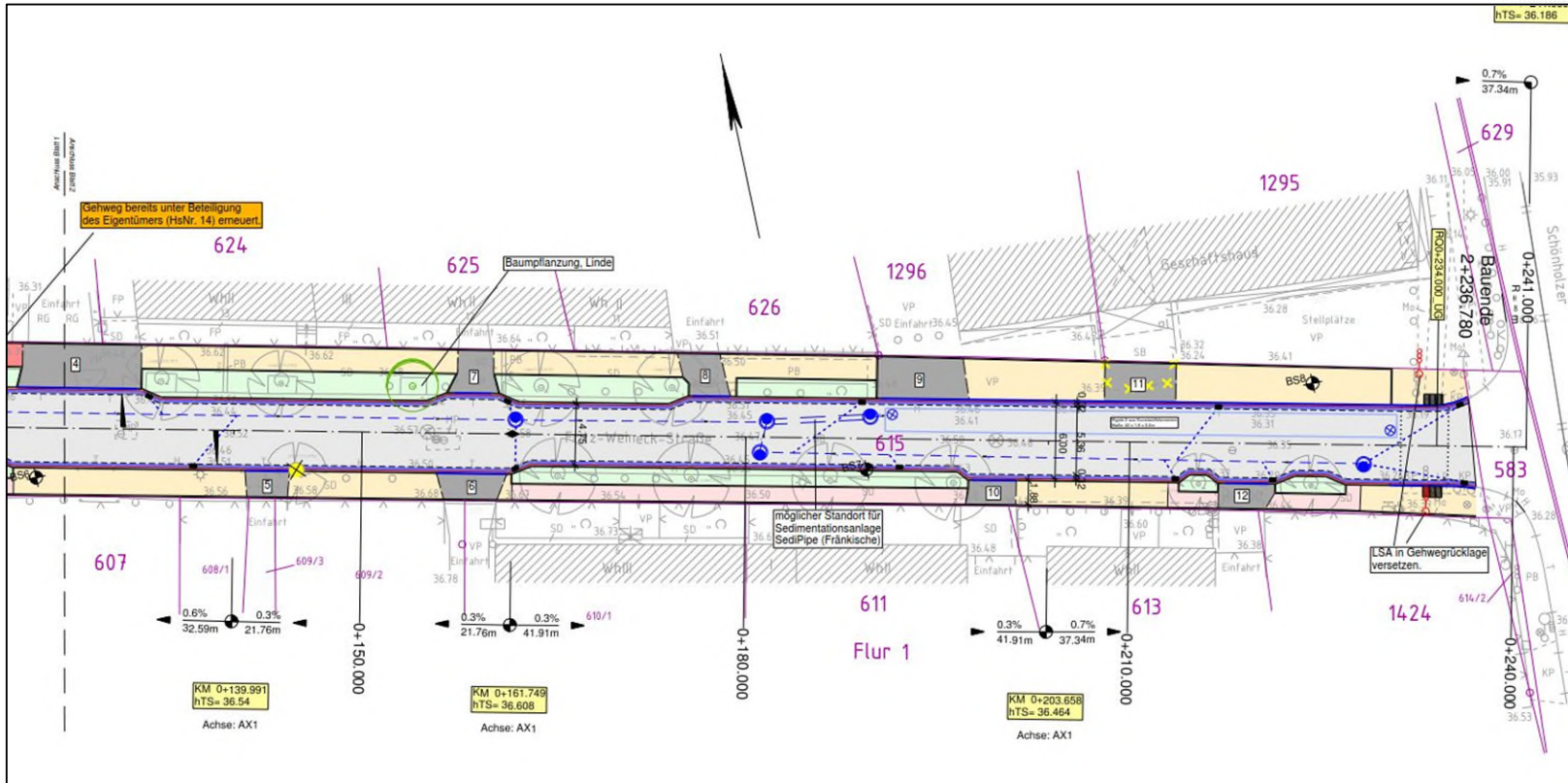
größere Verbreiterung der nördlichen Baumstandorte, Baumfällungen südliche Seite, geradlinige Bordkante mit Fahrbahnbreite von 5,0 m, zusätzlicher barrierefreier Gehweg auf südlicher Seite, Aufpflasterung (Plateauanhebung) im Knoten FWS/Schulstraße

2. Vorplanung

2.1 Verkehrsanlagen



2. Vorplanung

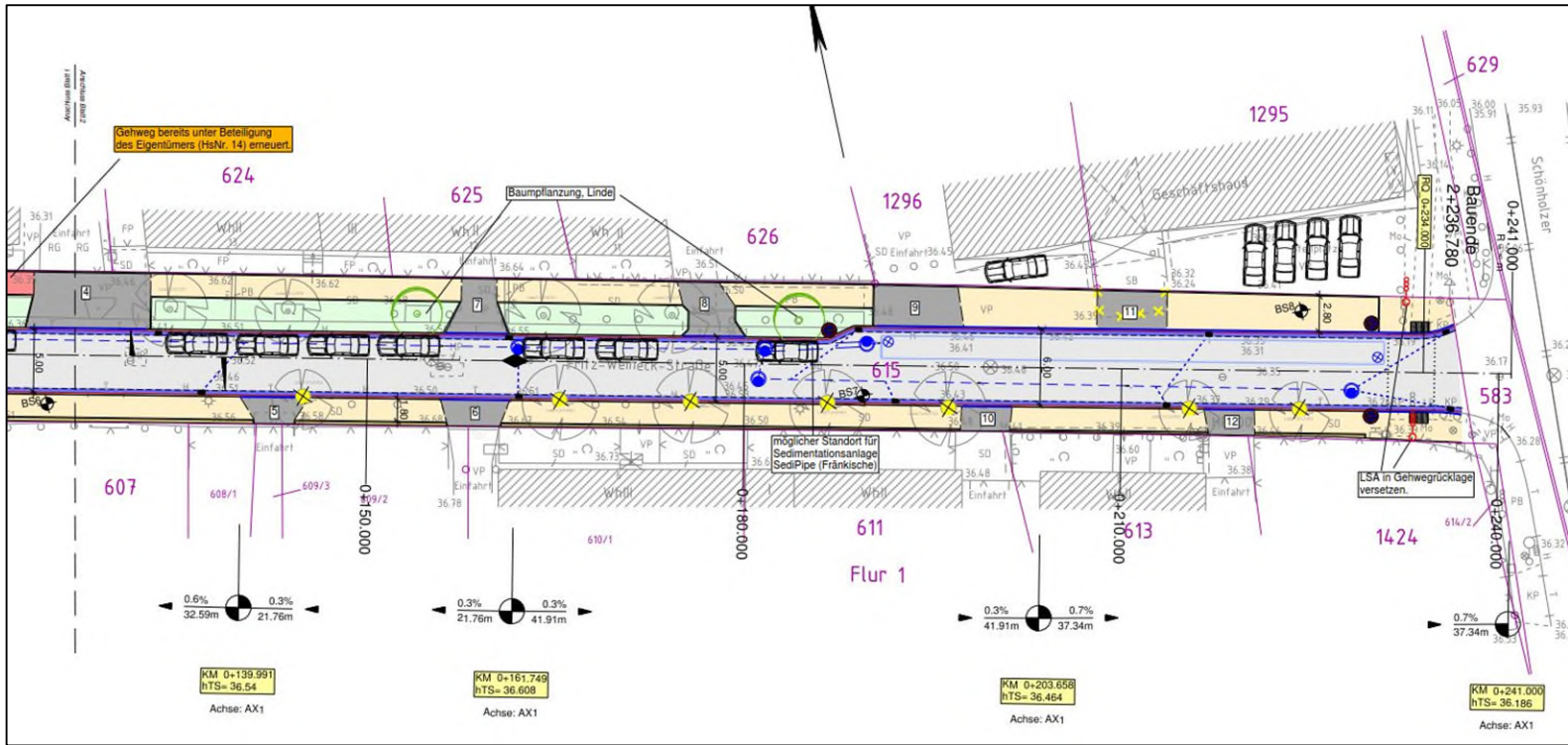


Variantenvergleich Lageplan 2: Schulstraße -> Schönholzer Straße

Variante 1: -> Vorzugsvariante

beidseitige Verbreiterung der Baumstandorte, 1x Baum fällen im Zufahrtbereich, Einrücken der Zufahrten zum Ausweichen + Aus- und Einfahrt, schmaler Gehweg von mind. 1,20 m auf südlicher Seite mit wassergebundener Wegedecke, Ampel in Rücklage versetzen, Fahrbahnbreite 4,75m – 5,40m

2. Vorplanung

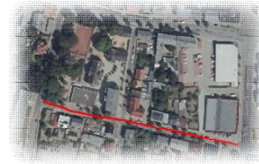


Variantenvergleich Lageplan 2: Schulstraße -> Schönholzer Straße

Variante 2:

größere Verbreiterung der nördlichen Baumstandorte, Baumfällungen südliche Seite, geradlinige Bordkante mit Fahrbahnbreite von 5,0 m, zusätzlicher barrierefreier Gehweg auf südlicher Seite, Ampel in Rücklage versetzen

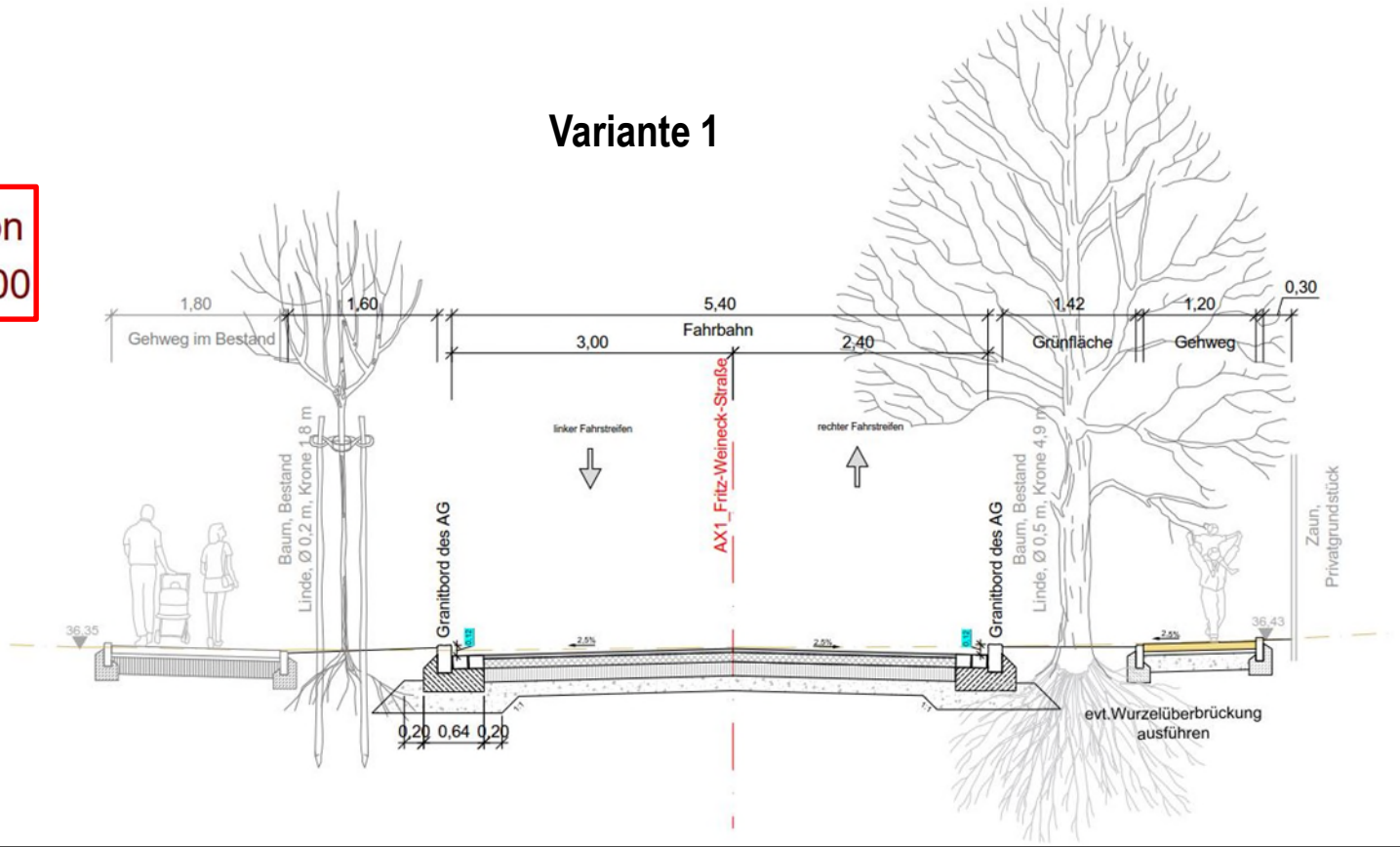
2. Vorplanung



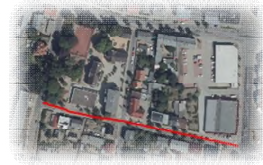
2.1 Verkehrsanlagen

RQ- Station
0 + 110,000

Variante 1



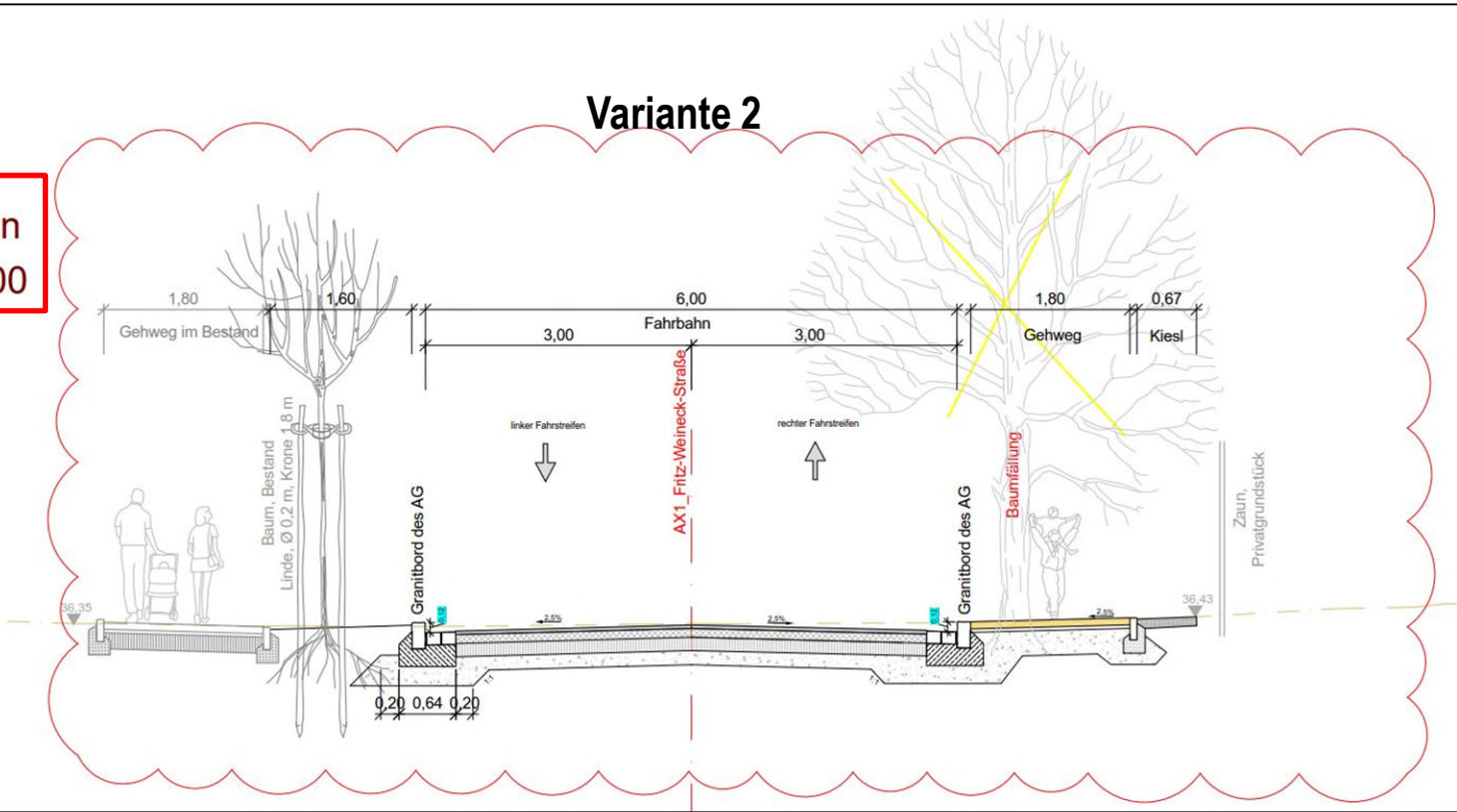
2. Vorplanung



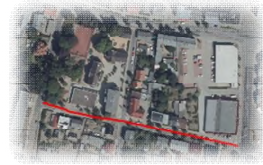
2.1 Verkehrsanlagen

Variante 2

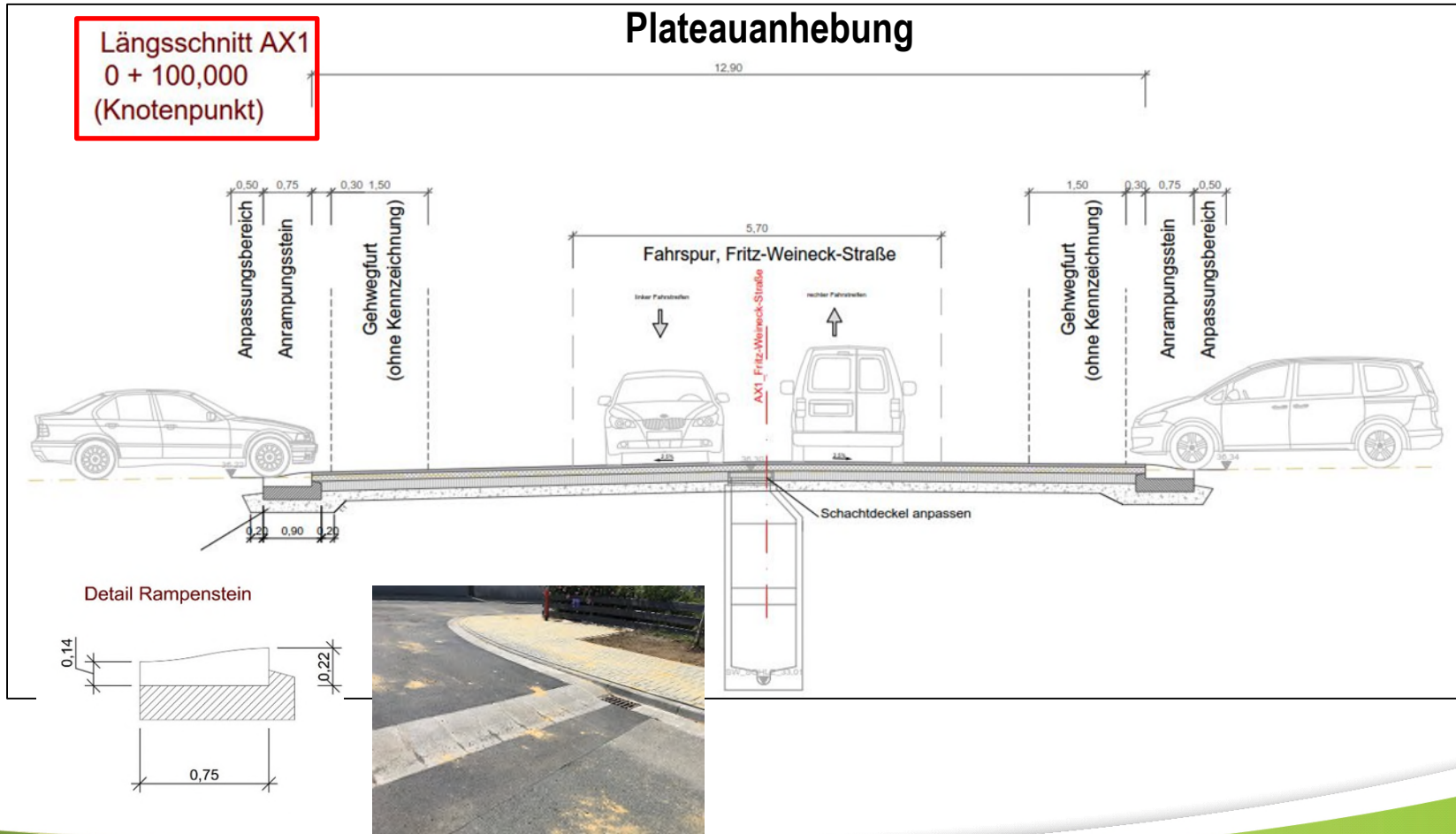
RQ- Station
0 + 110,000



2. Vorplanung

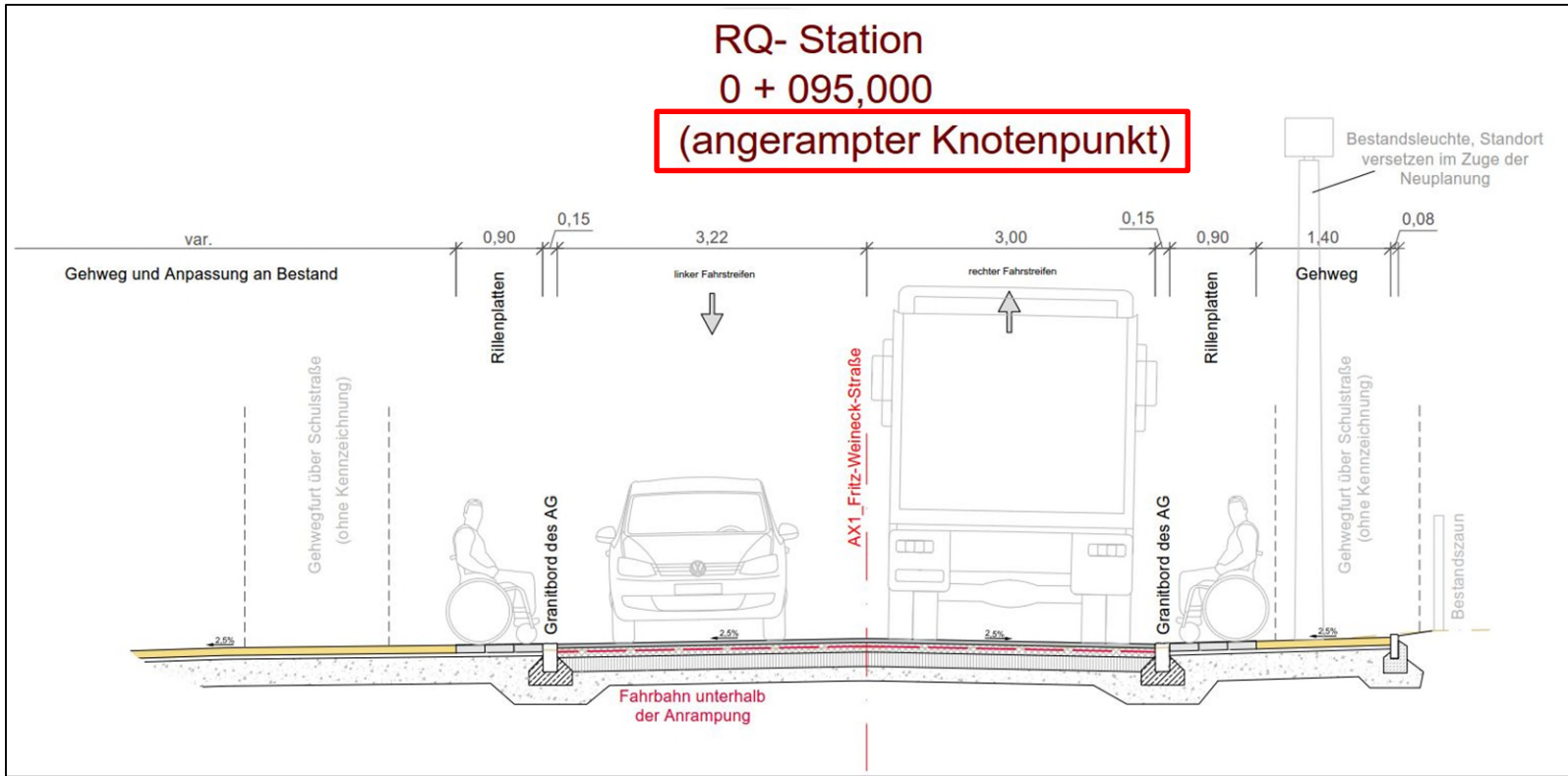
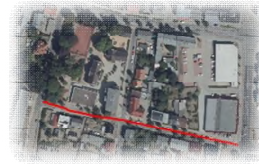


2.1 Verkehrsanlagen



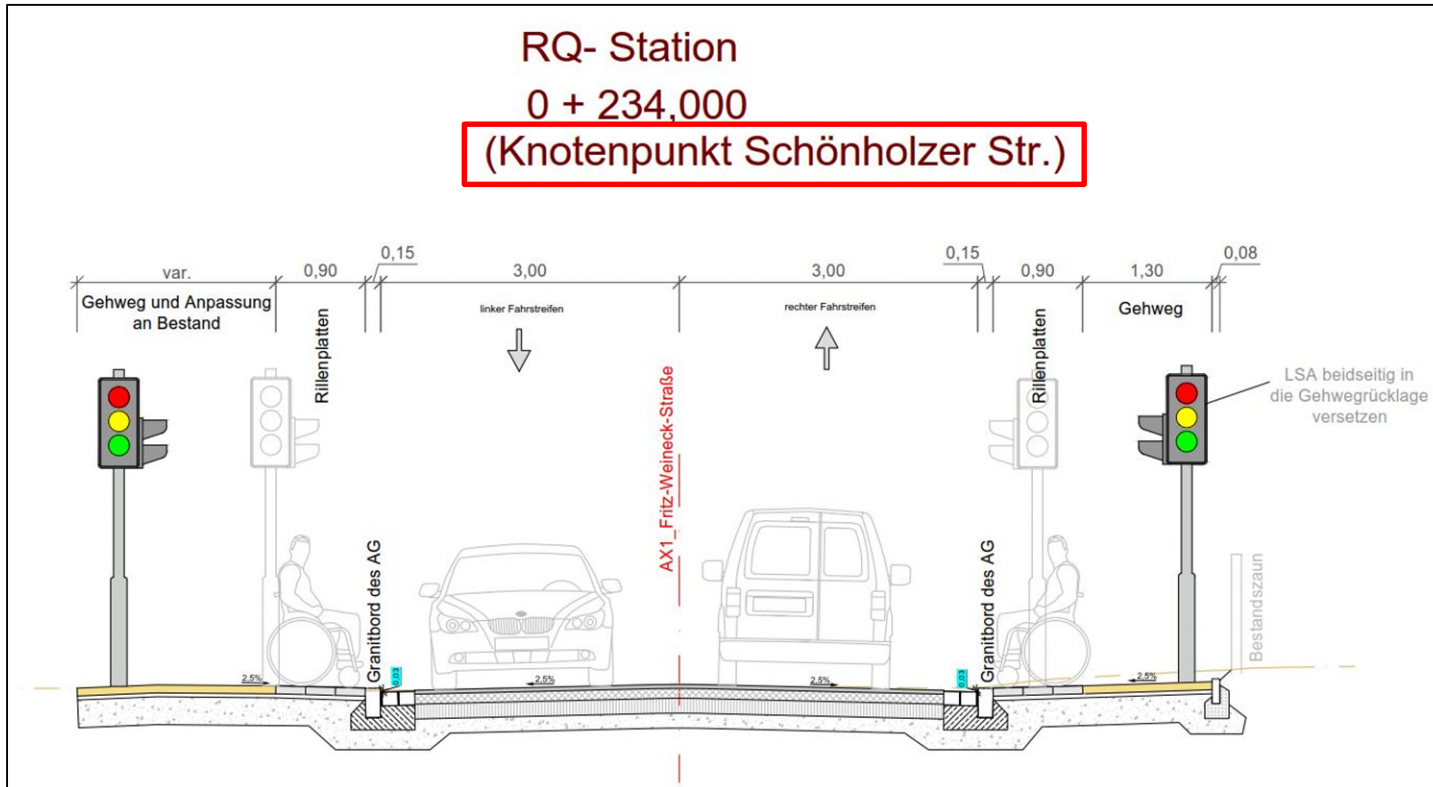
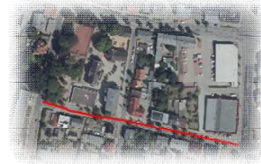
2. Vorplanung

2.1 Verkehrsanlagen (Übergänge)



2. Vorplanung

2.1 Verkehrsanlagen (Übergänge)

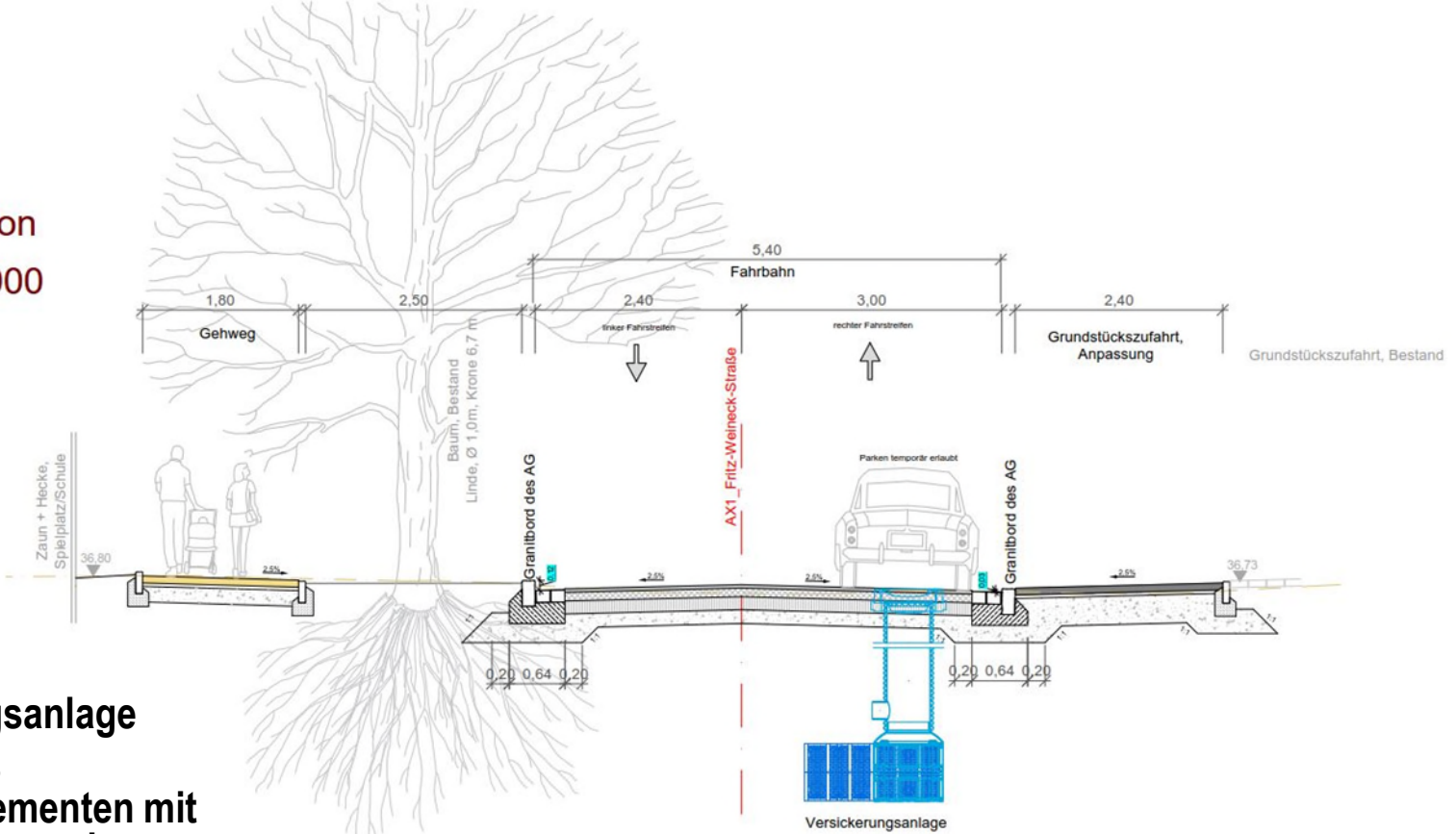


2. Vorplanung



2.2 Ingenieurbauwerke

RQ- Station
0 + 020,000



Versickerungsanlage
-> Rigole aus
Kunststoffelementen mit
Sedimentationsanlage

2. Vorplanung

2.2 Ingenieurbauwerke

